So baust du...

Eine Benjeshecke



Das brauchst du:

Baumaterial:

- 6 Zaunpfähle, mind. 4 cm ∅, mind. 1,20 cm Länge, am besten FSC oder PEFC zertifiziertes Holz
- Bindedraht, mid. 1,5 mm ∅, ohne Kunststoffummantelung, mind. 15 m Länge
- Gartenabfälle: Geäst, Totholz, Steine

Werkzeug:

- Einen (Loch)Spaten
- Einen Vorschlaghammer
- Zwei Zollstöcke
- Gartenhandschuhe
- Eine Astschere
- Eine Zange

Schritt-für-Schritt Videoanleitung

Ein Projekt von: next economy lab

Gefördert von: Stiftung Nachhaltigkeit, Stadtsparkasse Düsseldorf

Schritt 1: Standort suchen

Suche dir einen passenden Standort für deine Hecke. Er sollte sonnig bis halbschatting sein und der Boden nicht zu feucht, da sonst Schimmel entstehen kann.

Schritt 2: Markieren

Lege jetzt die Größe deiner Hecke fest. Nutze dafür die Zollstöcke. Der Abstand zwischen den beiden Pfahlreihen sollte 60 cm betragen. Der Abstand zwischen den Pfählen innerhalb einer Pfahlreihe sollte ebenfalls 60 cm sein.

Schritt 3: Pfähle vergraben

Falls dein Boden sehr locker ist, kannst du die Pfähle ggf. direkt an den markierten Stellen mit dem Vorschlaghammer kräftig in den Boden hauen und 10-20 cm tief eingraben. Wenn dein Boden eher fest ist, musst du an den markierten Stellen erst mit dem Lochspaten etwas Boden ausheben und dann die Pfähle mit dem Hammer einpflocken.

Schritt 4: Stabilisieren

Stabilisiere jetzt deine Hecke zusätzlich mit Draht, damit das Schnittgut im Laufe der Zeit nicht die Pfähle auseinanderdrückt. Spanne hierfür den Draht zwischen zwei benachbarten Pfählen, wickel ihn einmal um den Pfahl und gehe dann zum nächsten Pfahl über. Verzwirble zum Schluss die Drahtenden mit der Zange.

Schritt 5: Schichten und Befüllen

Fülle deine Hecke jetzt mit Totholz, Geäst und Steinen. Lege zuerst die Steine und großen Hölzer mit genügend Abstand an den Rand deiner Hecke. So haben Igel und Echsen später genug Platz, in die Hecke hineinzukreichen. Schichte jetzt nach und nach das Geäst rein. Dabei gilt: Die größen Äste nach außen, die kleinen in die Mitte. Fertig!